

Inhaltsverzeichnis

Teil 1

Einleitung	19
A. Problemaufriss	19
B. Gang der Darstellung und Forschungsansätze	22

Teil 2

Allgemeiner Teil	26
A. Gegenstand der Treuepflicht und seine Umgebung	26
I. Abstrakte Begriffsbeschreibung der Treuepflicht	26
1. Gängige Begriffsbeschreibungen	26
2. Grundmanns Begriffsschärfung	30
3. Ableitung exakterer Kriterien	33
a) Eingrenzungskriterium aus dem Zweck	35
b) Eingrenzungskriterium aus der Wirkweise	38
c) Eingrenzungskriterium aus dem Inhalt	43
4. Geschärfte Begriffsbeschreibung	46
II. Konkretes Vorkommen der Treuepflicht	46
1. Geschäftsleiterbereich	47
2. Gesellschafterbereich	48
III. Verhältnis zur gesetzlichen Umgebung	50
1. Allgemeine Institute aus Treu und Glauben	50
a) Widersprüchliches Verhalten	51
b) Missbräuchliche Rechtsausübung (Rechtsmissbrauch i. e. S.)	53
2. (Ergänzende) Vertragsauslegung gemäß §§ 133, 157 BGB	55
3. Störung der Geschäftsgrundlage gemäß § 313 BGB	58
4. Sittenwidrigkeit gemäß §§ 138 Abs. 1, 826 BGB	59
5. Sorgfaltspflicht	59
6. Weitere gesetzliche Umgebung	60
7. Schlussbemerkung zur gesetzlichen Umgebung	60

IV. Flankierende außergesetzliche Mechanismen und Pflichten	61
1. Monetärer Anreiz	61
2. Persönliche Bindung	62
3. Kapitalmarkt	63
4. Produktmarkt	64
5. Arbeitsmarkt	65
6. Internalisierte Moralvorstellung	67
7. Reputationsinteresse	68
8. Vertragliche Einzelpflicht	68
9. Schlussbemerkung zur außergesetzlichen Umgebung	69
V. Rechtsgrundlage der Treuepflicht	69
VI. Zwischenergebnis in Thesen	72
B. Fundament einer Abdingbarkeit – Aspekte der Vertragsfreiheit	73
I. Zwecke der Vertragsfreiheit	74
1. Gewährleistung von Gerechtigkeit beziehungsweise Effizienz	74
2. Gewährleistung materieller Selbstbestimmung	76
3. Gewährleistung formeller Selbstbestimmung	76
II. Typen des Eingriffs in die Vertragsfreiheit	81
1. Fremdinteressenschutz	81
2. Weicher Paternalismus	81
3. Harter Paternalismus	85
III. Schutzpflicht aus der Vertragsfreiheit	87
IV. Vertragsfreiheit und Abdingbarkeit der Treuepflicht	88
V. Zwischenergebnis in Thesen	91
C. Zweckmäßigkeitsprobleme bei richterlichen Billigkeitsspielräumen	92
I. Begriff des richterlichen Billigkeitsspielraums	92
II. Zweckmäßigkeitsprobleme bezüglich des Ergebnisses	93
1. Einfluss außerrechtlicher Umstände auf den Richter	94
2. Stützung mit der Anreizstruktur des Richters	97
3. Stützung mit empirisch belegten Rationalitätsdefiziten	100
III. Zweckmäßigkeitsprobleme bezüglich des Prozesses	102
IV. Billigkeitsspielräume und Treuepflicht	102
1. Anwendung der Treuepflicht	102
2. Abdingbarkeit der Treuepflicht	103
V. Zwischenergebnis in Thesen	104

Teil 3

Konkrete Diskussion um die Abdingbarkeit	105
A. Abdingbarkeit im Geschäftsleiterbereich der GmbH	105
I. Zulässigkeit nach gegenwärtigem Stand der Rechtswissenschaft	106
1. Deutschland	106
2. USA	111
II. Ausgangspunkt	115
III. Normative Anknüpfung einer Unabdingbarkeit	115
1. Wesensmerkmal/Grundprinzipien des Gesellschaftsrechts	116
2. Treuepflicht als zwingendes überpositives Rechtsprinzip	119
3. Treu und Glauben als zwingendes Rechtsinstitut	121
4. Perplexität des Rechtsverhältnisses	122
5. § 276 Abs. 3 BGB	123
6. Inhaltskontrolle/Sittenwidrigkeit	124
IV. Rechtsgründe für eine Unabdingbarkeit	125
1. Fremdinteressenschutz	125
a) Gläubiger- und Arbeitnehmerinteressen	125
b) Minderheitsinteressen	127
c) Interessen zukünftiger Gesellschafter	128
d) Kollektivinteressen	129
2. Schutz vor Selbstbestimmungsdefiziten (weicher Paternalismus)	132
a) Sinnlosigkeit einer Abbedingung?	132
aa) Scheinbare Sinnlosigkeit einer Abbedingung	133
bb) Nebenwirkungen der Treuepflicht	134
cc) Andere Schutzmechanismen und monetärer Ausgleich	137
dd) Sonderfälle	139
ee) Schlussbemerkungen	139
b) Empirisch belegte Rationalitätsdefizite	140
c) Informationsdefizite, insbesondere Erfahrungsdefizite	143
d) Allgemeines Verhandlungsungleichgewicht	144
3. Schutzpflicht des Richters	145
V. Entgegenstehende Rechtsgründe	146
1. Vertragsfreiheit der Parteien	146
2. Hilfsweise: Keine Evidenz	147
VI. Zusätzliche normative Anknüpfung an die Treuepflicht selbst	149
VII. Abschließende Bewertung der materiellen Abdingbarkeit	151
VIII. Exkurs: Abdingbarkeit allgemeiner Institute	151
IX. Prozedurale und formale Anforderungen bei Abbedingung	153
1. Gegenwärtiger Stand der Rechtswissenschaft	153

2. Ausgangspunkt und allgemeine Anforderungen	155
3. § 33 Abs. 1 Satz 2 BGB (Änderung des Gesellschaftszwecks)	157
4. § 47 Abs. 4 Satz 1 GmbHG (Stimmrechtsausschluss)	158
5. Bestimmtheitsgrundsatz/Kernbereich der Mitgliedschaft	159
6. Treuepflicht selbst	160
a) Anforderungen an den Geschäftsführer	160
b) Anforderungen an die Gesellschafter	162
7. Gleichbehandlungsgrundsatz	162
X. Empfehlenswerte Maßnahmen bei Abbedingung	163
XI. Zwischenergebnis in Thesen	164
B. Abdingbarkeit im Geschäftsleiterbereich der Aktiengesellschaft	167
I. Zulässigkeit nach gegenwärtigem Stand der Rechtswissenschaft	167
II. Gemeinsamkeiten	168
III. Besonderheiten	172
1. Fremdinteressenschutz	172
a) Transaktionskosten bei Anteilserwerb	172
b) Kapitalmarkt als Ausgleichsmechanismus	173
2. Schutz vor Selbstbestimmungsdefiziten (weicher Paternalismus)	175
a) Informationsdefizite bei Abbedingung	175
b) Allgemeines Verhandlungsungleichgewicht bei Abbedingung	178
c) Defizite zukünftiger Aktionäre bei Anteilserwerb	179
3. Normative Anknüpfung an § 23 Abs. 5 AktG (Satzungsstrenge)	181
IV. Zwischenergebnis in Thesen	186
C. Abdingbarkeit im Gesellschafterbereich der OHG	187
I. Zulässigkeit nach gegenwärtigem Stand der Rechtswissenschaft	188
II. Gemeinsamkeiten	190
III. Besonderheiten	192
1. Risikofaktoren für opportunistisches Verhalten	192
2. Informationsprobleme	194
3. Normative Anknüpfung an § 705 BGB	195
4. Abschließende Bewertung der materiellen Abdingbarkeit	196
IV. Prozedurale und formale Anforderungen	196
V. Zwischenergebnis in Thesen	198
D. Abdingbarkeit im Allgemeinen	199
I. Verallgemeinerungsbare Erkenntnisse	199
II. Ausnahmen	201
1. § 23 Abs. 5 AktG (Satzungsstrenge) bei Aktiengesellschaften	201
2. Offene Gesellschaften ohne hinreichend effizienten Markt	202

3. Inhaltskontrolle als Ausgleichsmechanismus 203
III. Prozedurale und formale Anforderungen 203
IV. Zwischenergebnis in Thesen 204

Teil 4

Zusammenfassung in Thesen 206

A. Gegenstand der gesellschaftsrechtlichen Treuepflicht 206
B. Abdingbarkeit im Geschäftsleiterbereich der GmbH 207
C. Abdingbarkeit im Geschäftsleiterbereich der Aktiengesellschaft 209
D. Abdingbarkeit im Gesellschafterbereich der OHG 209
E. Abdingbarkeit im Allgemeinen 210

Literaturverzeichnis 211

Sachwortregister 227